

Newsletter Pergolenviertel



Nummer 09 - Dezember 2018

Bauliche Entwicklung

Es geht voran! Auf den Baufeldern 1, 2 und 3 im nördlichen Pergolenviertel nehmen die Gebäude immer mehr Gestalt an. Mittlerweile lassen sich hinter den Baugerüsten bereits die ersten raffiniert gestalteten Backsteinfassaden und die großen Rundbogendurchgänge in die Innenhöfe erkennen. Die Behrend Gruppe und Ditting konnten mit ihrem Projekt „Pergola“ auf Baufeld 2b bereits im Dezember Richtfest feiern, Garbe Immobilien zieht mit ihrem Projekt „Bloom“ auf Baufeld 2a im Januar nach. Die Bauanträge für die Baufelder 5 und 6 wurden eingereicht. Der Bauherr, die Hansa Baugenossenschaft, plant den Baustart für beide Projekte im ersten Halbjahr 2019. Die Vermarktung der Wohnungen erfolgt über die Bauträger, die Ihnen diesbezüglich gerne Auskunft geben. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.pergolenviertel.hamburg/wer-baut-was. Die ersten Wohnungen werden voraussichtlich im Herbst 2019 bezugsfertig sein.



Im September wurde der letzte Architekturwettbewerb im Pergolenviertel entschieden. Die Büros Spine Architects und DFZ aus Hamburg konnten die Jury mit ihren Entwürfen für das Baufeld 10 überzeugen. Ein achtgeschossiger Riegel sticht als markanter Hochpunkt aus dem Quartier hervor und bildet zur Alten Wöhr hin den Eingang ins südliche Pergolenviertel. Auf Baufeld 10 errichten sechs Baugemeinschaften insgesamt rund 160 Wohnungen sowie ein Nachbarschaftscafé. Der Baustart ist für das Jahr 2020 geplant. Weitere Informationen zu den Siegerentwürfen finden Sie im Anhang des Protokolls des Forums Pergolenviertel vom 06.11.2018.

Visualisierung: DFZ Architekten / bloomimages

Öffentliche Freiflächen



Nicht nur die Gebäude wachsen im Pergolenviertel stetig in die Höhe, auch die öffentlichen Freiflächen und Grünanlagen werden nach und nach hergestellt. Nachdem die Kleingartenanlagen sowohl im nördlichen als auch im südlichen Pergolenviertel fertiggestellt wurden, werden derzeit die Pergolengänge errichtet und die daran angrenzenden Grünanlagen und Ausgleichsflächen hergestellt. Hierfür werden die öffentlichen Wege rund um die Kleingartenanlagen mit insgesamt über 150 der für das Viertel namensgebenden und zugleich identitätsstiftenden Pergolen überspannt.

Auch die Bauarbeiten an der Veloroute 5, die am westlichen Rand des Pergolenviertels entlang führt, wurden begonnen. Nach Fertigstellung stellt die Veloroute eine fahrradfreundliche Verbindung zwischen der Hamburger Innenstadt und dem Flughafen und weiter in Richtung Langenhorn und Norderstedt dar.

Die im Norden des Pergolenviertels vorgesehene Parkanlage und der Spielplatz befinden sich derzeit noch nicht in Planung. Eine Beteiligung für diese Flächen wird durchgeführt, sobald eine angemessene Anzahl von Anwohnenden ins Quartier gezogen ist.

Bau der Rampe zur S-Bahnstation Rübenkamp

Der östliche Teil der barrierefreien Querung der S-Bahn-Gleise zwischen dem Pergolenviertel und dem Rübenkamp wurde fertiggestellt. Derzeit laufen die Bauarbeiten am Westteil der Rampenanlage. Die Fertigstellung der aus Bundesfördermitteln im Rahmen des Programms „Klimaschutz im Radverkehr“ geförderten Rampe ist für Mai 2019 geplant. Der südliche Zugang zum S-Bahnhof wird auch während der Bauarbeiten weiterhin geöffnet sein.



Ausblick auf 2019

Im Frühjahr kommenden Jahres wird das Quartiersmanagement einen temporären Containerbau beziehen, in dem das Quartiersbüro und die Mobilitätsstation „light“ Platz finden werden. Das Ausstellungs- und Informationszentrum soll für zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner des Pergolenviertels, Nachbarinnen und Nachbarn sowie für alle Interessierten als Anlaufstelle dienen. Neben aktuellen Informationen zur Entwicklung des Viertels und zu zukünftigen Mobilitätsangeboten im Quartier wird es dort ein Lastenfahrrad geben, das zum Probefahren ausgeliehen werden kann. Voraussichtlich im Frühjahr 2021 werden das Quartiersbüro und die Mobilitätsstation die Räumlichkeiten im Gebäude der Hansa Baugenossenschaft auf Baufeld 5 beziehen.

Zwischen Mai und Juli 2019 wird in Hamburg bereits zum 9. Mal der Architektur Sommer stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben Interessierte die Möglichkeit, einige Baustellen im Pergolenviertel zu besichtigen. Herr Boltres, Leiter des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirks Hamburg-Nord, führt gemeinsam mit den Architekten der Gebäude auf den Baufeldern 2 und 3 durchs nördliche Pergolenviertel und bietet dabei spannende Einblicke in die Entwicklung des neuen Stadtquartiers. Weitere Informationen sowie Termine und Anmeldung finden Sie ab Anfang des Jahres unter www.architektursommer.de.

Forum Pergolenviertel

Am 06.11.2018 fand das 22. Forum Pergolenviertel statt. Das Protokoll des Forums steht Ihnen auf unserer Internetseite unter www.pergolenviertel.hamburg/downloads zum Download bereit. Das erste Forum im neuen Jahr findet am 19.03.2019 statt. Eine Einladung sowie Informationen zu den geplanten Themen lassen wir Ihnen rechtzeitig zukommen.

Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihr Interesse an der Entwicklung des Pergolenviertels bedanken. Wir wünschen Ihnen eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Allgemeine Informationen zum Pergolenviertel

Das Pergolenviertel liegt östlich der City Nord und des Stadtparks. Es ist mit rund 1.400 Wohnungen eines der größten Wohnungsbauprojekte in Hamburg. Das Nebeneinander von neuem Wohnungsbau, circa 170 Kleingartenparzellen und umfangreichen Grünanlagen mit Spiel- und Bolzplätzen wird das Viertel zukünftig prägen. Die namensgebende Pergola wird zur begehbaren Grenze zwischen öffentlichem Raum und privaten Kleingärten.



Herausgeber
Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Sozialraummanagement
Kümmellstraße 7
22765 Hamburg

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 Mediendienste-Staatsvertrag (MDStV):

Martin Brinkmann
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Kontakt: pergolenviertel@steg-hamburg.de

Weitere Informationen: www.pergolenviertel.hamburg

Datenschutzerklärung für den Newsletter zum Pergolenviertel

Haftungsausschluss:

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen, eine Haftung übernehmen.